

Spielzeugfreier Kindergarten

KG a Stähliweg

Bericht der 7. und 8. Woche

Am Montag, den 3. März 25, begannen wir die Woche mit unserem Waldmorgen. Es war das wunderschönste Frühlingswetter. Die Sonne schien schon zu Beginn in unsere Gesichter und der Himmel war stahlblau und wolkenlos. Bereits beim Schützenhaus schwitzten einige Kinder und wollten ihre Jacken öffnen. Die Kinder marschierten im Düsentempo Richtung Wald, weil sie es kaum erwarten konnten, endlich im Wald anzukommen um zu spielen. Beim Waldeingang angekommen, wurde unser Anfangsritual automatisch von den Kindern übernommen. Sie stellen sich in eine lange Reihe. Jedes Kind läutet mit der Glocke und bittet so den Wald, eintreten zu dürfen. Nach einer kurzen Besprechung, wer Waldchef und Feuerschef sein durfte, gings mit Spielen los! Die Kinder können es immer kaum erwarten, bis sie endlich ihre Ideen verwirklichen können:

- Mit grossen Ästen wurde ein Auto mit Gangschaltung und Bremsen gebaut.
- Eine Tanne wurde von mehreren Kindern als Kletterbaum benutzt.
- Mit Stöcken, Ästen, Laub und Moos, entstand ein Eichhörnchenhaus. Es wurde auch genug zu Fressen für das Eichhörnchen gesammelt.
- Ein Baumstrunk diente als Einkaufsladen für leckere Sandwiches.
- Die Kinder wollten einen dicken Baumstamm an einen anderen Platz befördern. Das war eine riesige Herausforderung! Obwohl die Kinder alle ihre Kräfte einsetzten, blieb der Baumstamm einfach liegen. So geht das nicht! Jemand hatte dann die erlösende Idee, mit Hilfe der Hebelwirkung eines Stockes die schwierige Aufgabe zu bewältigen.
- Auf unserem beliebten Piratenschiff (Baumstammhaufen), segelten die gefährlichen Seeräuber auf das offene Meer hinaus. Ahoi!
- Natürlich durfte das Kampftraining nicht fehlen.

Alle Kinder spielen intensiv und vertieft in ihren Rollenspielen. Jedes ist integriert und hat etwas zu tun. Es ist sehr schön zu beobachten, dass seit dem spielzeugfreien Kindergarten, auch im Wald sehr viele neue und spannende Rollenspielideen entwickelt werden.

